

Zapfenloch hat außerdem eine glatte Oberfläche, so daß der Zapfen auf seiner Druckseite satt aufliegt. Der spezifische Zapfendruck erreicht so seinen niedersten Wert. Außerdem kann das Öl in keine Vertiefungen eindringen und muß einen Film zwischen Zapfen und Zapfenloch bilden.

Jedoch noch ein anderer Effekt wird durch das richtige Glätten erreicht:

c) Beim Glätten wird das überschüssige Material im Lager nicht entfernt, sondern verdrängt. Dadurch wird an der Lageroberfläche und etwas in der Tiefe das Material verdichtet. Diese erfolgte Verdichtung kommt uns sehr gelegen. Sie bedeutet erhöhten Widerstand des Lagers gegen Zapfendruck und Reibung, also gegen Verschleiß. Materialverdrängungen an den Zapfenlochenden, zu sogenannten Graten, lassen sich leicht mit einfachen Senkern entfernen. Durch das Glätten bleibt das ursprüngliche Metallgefüge erhalten. Es gelingt uns auf diese Art nur die Moleküle gegeneinander zu verschieben, nicht die Atome, die das Gefüge aufbauen.

Wir erzielen also vier sehr wichtige Wirkungen: 1. glatte und härtere, also dauerhaftere Lager; daraus folgt: 2. niederster Wert des spezifischen Zapfendruckes und 3. Wirksamwerden eines tragenden Ölfilms. Daraus folgt: 4. Reduzierung der Reibung auf ein Mindestmaß.

### Werkstattwinke

Zu dem Artikel „Die Unruhewelle und der Tampon“ (11/49) möchte ich einiges ergänzen. Die erläuterte Methode, eine Unruhewelle in der Amerikaner-Zange ohne Umspannen zu fertigen, ist ohne Zweifel die beste von allen. Es ist verwundernd, wieso der größte Teil der Kollegen noch immer die Anfertigung einer Unruhewelle, zwischen den Spitzen gedreht, als den einzig richtigen Weg betrachtet. Vor allem aber stellt diese Methode keineswegs einen neuen Werkstattwink dar, sondern sie wird schon seit Jahrzehnten in der Uhrmacherschule in Glashütte geübt und gelehrt. (Überzeugend nachgewiesene Nachteile anderer Methoden sowie die Vorteile der zur Diskussion stehenden finden Sie in dem, in Buchform veröffentlichten Lehrplan der Uhrmacherschule, Glashütte).

Ergänzend hierzu möchte ich zwei wertvolle Meßwerkzeuge anraten, die besonders auch zum Messen des Plateau-Ansatzes dienen. Fast in jedem Zapfenrollierstuhl befindet sich ein Zapfenmaß, (Abbildung 1). Am Ende der größten Maßeinheit bohre oder schleife man eine Erweiterung hinzu und zwar so groß, daß das Zapfenmaß an dieser Stelle über jede Unruhewelle, die zur Anfertigung in der Amerikaner-Zange eingespannt ist, hinweggehen kann. Der Vorteil liegt darin, auch den Ansatz für das Plateau gewissenhaft und schnell nachmessen zu können.

Das zweite, sehr zweckmäßige Meßgerät ist ein flaches Stufenmaß der Firma Bergeon & Cie., Schweiz (Abbildung 2).

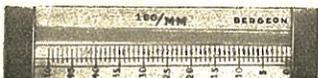


Abb. 2

Abschließend möchte ich nicht versäumen, nochmals besonders zu betonen, daß diese Methode eine wirklich gute Arbeitsweise gewährleistet und bezüglich Präzision und Schnelligkeit von keiner anderen zu übertroffen wird. Ohne ganz besonders darauf spezialisiert

sein zu müssen, kann man danach eine Unruhewelle in einer Zeit drehen, die ich, da sie gewiß als unglaublich erscheinen würde, nicht anzugeben wage, obwohl ich sie schon mehrfach unter Zeugen nachgewiesen habe.

(L. M. Loske)

## STEUER, RECHT, WIRTSCHAFT

### Fristverlängerungen für den Abschluß von Lebensversicherungen

Mit einer erneuten Verlängerung der Frist für den Abschluß von Handwerker-Lebensversicherungen zwecks Befreiung von der Angestellten-Versicherung beziehungsweise Anpassung der bereits abgeschlossenen Handwerkerlebensversicherungen an die Bestimmungen des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes bis zum 30. Juni 1950 kann gerechnet werden, da bis zu diesem Zeitpunkt eine Neuordnung der Handwerkeraltersversorgung vorgesehen ist. Eine entsprechende Verordnung ist beim Bundesarbeitsministerium in Bearbeitung. (Dr. C.)

### Schätzung des Einkommens

Bei den genannten Richtsätzen für Uhrmacher, veröffentlicht in der NUZ vom 28. 2. 1950, Seite 118, handelt es sich ohne Zweifel um handwerklichen Umsatz oder die Reparatur. In den weit häufigsten Fällen ist es wohl so, daß ein Ladengeschäft vorhanden ist und der Uhrmachermeister zugleich auch Einzelhandelskaufmann ist, ja der Verkauf wird meist überwiegen.

Richtsätze für den Einzelhandel in der Uhren-, Gold- und Silberwarenbranche hat der Bayerische Einzelhandelsverband vor längerer Zeit herausgegeben. Sie lagen im Jahre 1937, gemäß Stat. Reichsamt, also in einer Zeit weit geringerer steuerlicher Belastung bei  $bb-bi^0\%$ . Hierbei wurde der günstigste Satz von  $bi^0\%$  von kleinen Unternehmungen im eigenen Haus erzielt, während den Satz  $bb^0\%$  große Geschäfte in gemieteten Räumen erreichten. Wenn also schon geschätzt werden muß, — es sollte nicht sein, — dann bitte Reparatur und Handel getrennt schätzen. (S. E.)

### Arbeitslosenversicherung

Frage: Ich habe z. Zt. wenig Arbeit und will meine Gehilfen in Kurzarbeit und Heimarbeit beschäftigen, damit sie notfalls Anspruch auf Arbeitslosenversicherung haben; soviel ich weiß, müssen die Gehilfen mindestens 26 Wochen gearbeitet haben, wenn sie das Recht auf Unterstützung haben sollen.

Antwort: Ein Angestellter hat Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung, wenn er unfreiwillig arbeitslos, arbeitsfähig und arbeitswillig ist. Außerdem muß die Anwartschaft erfüllt sein. Sie ist gegeben, wenn der Arbeitslose innerhalb der letzten 12 Monate vor der Arbeitslosigkeit wenigstens 26 Wochen in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat. Die kurzfristige Abmeldung für eine Woche beeinflusst infolgedessen das Recht auf Arbeitslosenunterstützung nicht. Die Beschäftigung in Heimarbeit bei entsprechend niedrigerem Lohn führt zu entsprechend niedrigeren Krankenkassenbeiträgen, wenn Sie die An- und Abmeldung rechtzeitig vollziehen. Wie aus der Beantwortung Ihrer ersten Frage schon hervorgeht, besteht nicht die Gefahr des Verlustes der Arbeitslosenunterstützung, wenn wenigstens eine Beschäftigung von 26 Wochen im Jahr vorliegt. Soweit Sie in der Lage sind, anstelle des völligen Aussetzens Kurzarbeit als Heimarbeit zu vergeben, bewirkt dies einen besseren Versicherungsschutz Ihrer Arbeitnehmer. Diese zahlen in der Heimarbeitswoche geringere Beiträge, haben im Falle des Aussetzens überhaupt nichts zu zahlen und deshalb auch keinen Steigerungsanspruch für Renten und andere Leistungen. (Dr. M.)

(In allen Fragen über Steuer, Recht, Wirtschaft gibt die NUZ kostenlose Auskunft.)

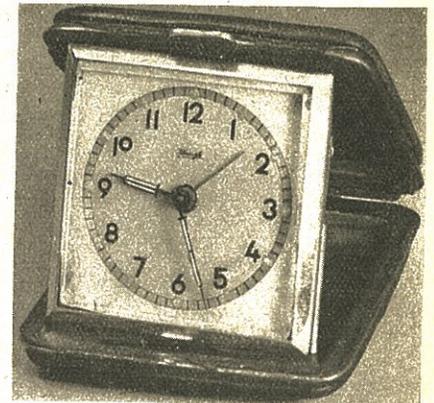
## Die Firmen berichten:

### Ein interessanter Brief an Kienzle-Werke Schwenningen (Neckar)

Ich glaube, Ihnen durch die folgende Mitteilung dienen zu können.

Erst jetzt kehrte ich nach 4 1/2-jähriger Gefangenschaft aus Rußland zurück. Als wertvollstes Stück brachte ich aus der Gefangenschaft einen „Kienzle Reisewecker“ mit, der mir bereits vor dem Kriege in guten Tagen und viele Jahre im Felde im Osten beste Dienste geleistet hatte. Es war mir gelungen, ihn rechtzeitig in der Achselhöhlenrundung des Uniformrockärmels einzunähen und so vor der Wegnahme durch die Russen zu bewahren, während mir leider meine gute Kienzle Armbanduhr genommen wurde. Da ich den Wecker nun aus seinem Versteck nicht entfernen konnte, mußte er insgesamt 23 (dreiundzwanzig) Entlausungen durch Heißluft, Dampf und chemische Stoffe, zum Teil mit Erhitzung bis zu 140° C, mitmachen, ohne daß ihm das alles geschadet hätte; denn als ich ihn „in der Freiheit“ wieder aufzog, nahm er in alter Frische minuten genau seinen Dienst wieder auf.

Meinen Kameraden habe ich diese Geschichte, die ein befreiendes Lachen auslöste, wiederholt erzählt und darauf verwiesen, daß nur eine Qualitätsuhr wie ein „Kienzle-Wecker“ diese Beanspruchung durchstehen konnte, ohne etwas



Der Reisewecker, der alle Strapazen und „Fitzungen“ überstand

von seiner Leistungsfähigkeit und Genauigkeit einzubüßen. Ich hoffe, Ihnen durch diese Schilderungen eine Freude gemacht zu haben und zeichne hochachtungsvoll Otto Boecke, Herne, Bahnhofstraße 54